

Olympia: Diskriminierend

Peking. Das Auswahlverfahren für Hostessen zu den Olympischen Spielen 2008 in Peking hat Menschenrechtler auf den Plan gerufen. Human Rights Watch kritisiert in einem offenen Brief an das Organisationskomitee BOCOG die strengen Voraussetzungen, die für Frauen gelten, um eine realistische Chance auf einen Hostessen-Job zu haben. So würde das BOCOG gegen das chinesische Anti-Diskriminierungsgesetz verstoßen, weil nur schlanke, große und attraktive Frauen bei der Auswahl in Frage kommen würden.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97125.olympia-diskriminierend.html>